

1893-Geflüster

- Jetzt und hier
- Sparen, Sparen mit Brand.VIER
- Auf und an den Tag
- Das Tolle im Quartier
- Für Leben und Tee

Mut von gestern trifft Mut von heute: Adolf und Marie Lemme hätten sich nie träumen lassen, dass ihr Eberswalder Spar- und Bauverein von 1893 mal so viele Wohnungen für so viele Menschen baut. Foto: Thomas Matena

VERGANGENHEIT FEIERT ZUKUNFT

Gründer-Ehepaar aus dem Jahr 1893 zelebriert mit uns den Baustart im Quartier Cottbus / Minister Beermann zeigt Interesse an der Zeitmaschine

Marie und Adolf Lemme landeten zuletzt gleich zweimal in unserer Zeit. Als wir unser quietschgelbes Loft – also den Begegnungsraum für unsere Mitglieder, Freundinnen und Partner – in der Ringstraße eröffneten. Und einmal, als uns Guido Beermann, der Minister für Infrastruktur und Landesplanung, im Quartier Cottbus im Brandenburgischen Viertel besuchte. Beide Male feierten wir die Zukunft unserer Genossenschaft. Und beide Male hatten wir unsere Wurzeln zu Gast: Marie und Adolf Lemme. Sie waren das Gründer-Ehepaar des Eberswalder Spar- und Bauvereins – ein Vorgänger unserer heutigen 1893. Genau in dem Jahr, das unseren Namen ziert, schlossen sie sich mit mutigen Familien zusammen und bauten sich ein sicheres Heim. Zu uns kamen sie in einer Zeitmaschine.

Heute – 128 Jahre später – geht es auch wieder um viel Mut bei der 1893. Wir haben uns BRAND.VIER vorgenommen – die

EXKLUSIV
FÜR UNSERE
MITGLIEDER

VIEL LOS IN BRAND.VIER Seite 2 - 3

GENOSSENSHAFTSLEBEN Seite 6 - 7

MITGLIEDERUMFRAGE Seite 4



Welche Zeitmaschine können Sie empfehlen? Minister Guido Beermann (Mitte) hätte auch gern eine, um zu sehen, wie die Investitionen seines Ministeriums in der Zukunft wirken. Foto: Thomas Matena

Wiederbelebung eines Viertels, das in die Jahre gekommen ist. Wir sagen bewusst nicht, dass es die besten Jahre hinter sich hat. Denn die kommen erst noch. Davon sind wir überzeugt. Mit den 57 Millionen Euro, die uns das Land Brandenburg für die Sanierung von elf Häusern dazu schießt, und mit den zusätzlichen Fördermitteln, die zum Beispiel für Straßenbau und Hortneubau in das Umfeld fließen, lässt sich eine Menge machen. Tolle Erlebnisse haben auch große Wirkung. Also rein ins Viertel und entdecken, was es schon wieder Neues gibt. ■

Zwei überraschende Pläne zum Download gibt's bei brand-vier.de. Entdecken Sie das Quartier Havelland oder das Quartier Cottbus oder einfach gleich beide. Vielleicht treffen Sie Gisela ☺



1893

Viel los!

POWER FÜR BRAND.VIER

Jetzt heißt es wieder fairmieten, fairmieten, fairmieten. 168 Wohnungen im Quartier Cottbus freuen sich auf die, die sie bald einrichten, putzen und lieben. Auf die, die in ihnen jubeln, lachen, schluchzen, heulen, schlummern, naschen, süppeln, singen, tanzen, lieben und leben. Jede und jeder auf seine Art.

Damit die Neuen überhaupt einziehen können, schuften wir wie verrückt. Die Baufirmen machen richtig Meter und für diese drei Frauen hier geht's rund.



Christin Bethge ist auch noch gar nicht so lange bei uns. Sie hat einen ziemlich schwierigen Job übernommen, in dem Fingerspitzengefühl gefragt ist. Eine Baustelle macht Krach und Dreck. Und auf dieser Baustelle zu leben, ist fast nicht auszuhalten. Deshalb hat sie den Mitgliedern, die nicht umziehen wollen, für die Bauzeit eine Wohnung besorgt und für sie die Umzüge hin und zurück organisiert.



Beatrice Reich ist unsere Projektsteuerin für BRAND.VIER. Sie leitet das Team BRAND.VIER und kam erst vor drei Jahren zu uns. Kurz vor dem Berufsende wollte sie nochmal Nervenkitzel und hat uns dieses Riesenprojekt – 27 Häuser in zehn Jahren – in die richtigen Bahnen gelenkt. Während wir alle mitfeiern, dass das Quartier Cottbus ein Erfolg wird, tüftelt sie schon am Quartier Oderbruch.



Julia Georgi kennt die 1893 richtig gut. Sie hat bei uns gelernt und rockt für uns seit einigen Jahren BRAND.VIER. Sie ist für alle Mitglieder da, die im Viertel wohnen und hat vor dem Baustart viele Gespräche geführt, damit alles reibungslos läuft. Inzwischen ist auch sie schon mit dem Quartier Oderbruch beschäftigt. Da starten wir im nächsten Frühjahr. Anfang 2022 wird sie auch viele neue Gesichter kennenlernen, denn dann ziehen im Quartier Cottbus die Neuen ein.



WIR NÄHERN UNS SCHON DEM DRITTEN QUARTIER VON SIEBEN

Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sind wir bereits im Gespräch. Wir bieten Ihnen zum Beispiel an, sich eine frisch sanierte Wohnung in der Cottbuser oder in der Spreewaldstraße zu reservieren und direkt dorthin umzuziehen. Von den 168 Wohnungen bekommen 75 Wohnungen einen ganz neuen Grundriss. Hier haben Bad und Küche zum Beispiel Fenster. Die anderen 93 sanieren wir komplett und legen auch hier kleinere Räume zu größeren zusammen. Alle haben einen großzügigen Wohn-, Küchen- und Essbereich. Von der Ein-Raum- bis zur Sechs-Raumwohnung ist alles da. 17 Fahrstühle sind ein echtes Argument für die höheren Geschosse.



Joyful Jackson

2-Raumwohnung, 59 m²

Das hat Eberswalde noch nicht geseh'n: Ein Bad en Suite – also direkt am Schlafzimmer. Dazu eine Kammer, wo früher das Bad war. Die Küche ist offen. Eine frei stehende Trennwand gibt dem großen Wohn- und Essbereich Struktur. Praktisch: Die Küche hat ein Fenster zum Balkon. So ist der Drink schnell serviert ;)



Relaxed Mason

2-Raumwohnung, 59 m²

Aus der Küche direkt auf den Balkon und aus dem Schlafzimmer direkt ins Bad. Das hat auch noch ein Fenster. Hier lässt es sich großzügig und entspannt wohnen. Relaxed Mason eben.



Lovely Leticia

3-Raumwohnung, 67 m²

Gar nicht wiederzuerkennen: Bad mit Fenster, offene Küche mit Fenster. Im großen Wohn- und Essbereich mit Balkon spielt sich das Leben ab. Im hinteren Teil der Wohnung liegen die Rückzugsorte.



1 Vergangenheit feiert Zukunft

Gründer-Ehepaar aus dem Jahr 1893 feiert mit uns den Baustart im Quartier Cottbus / Minister Beermann zeigt Interesse an der Zeitmaschine

2-3 Viel los!

Power für BRAND.VIER | Wir nähern uns schon dem dritten Quartier von sieben | Helle Stunde mit Kultur

4-5 Alles abgearbeitet. Nun wollen wir wissen, wie's gefällt.

Mitgliederumfrage | Danke Gisela, für diese erfolgreiche Vertreterwahl!

6 Dein Erdmännchen Club

3 Fragen an die Erdmännchen | Ganz einfach, aber super lustig: Raketen pusten

7 Genossenschaftsleben

Nordic Walking und Ausstellung in der Galerie Fenster

8 Service bei der 1893

IMPRESSUM

1893-Geflüster – Mitgliederjournal der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, Ringstraße 183, 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 304-0, Fax: 03334 304-238
E-Mail: willkommen@1893-wohnen.de
Internet: www.1893-wohnen.de

V. i. S. d. P.: Volker Klich · Redaktion: Claudia Riethbaum
Redaktionsschluss: 22. Juli 2021

Texte: Christin Hering – www.christin-hering.de

Fotos/Grafiken: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, Thomas Matena, Florian Heilmann/Stadt Eberswalde, Vidovska, ATMO Designstudio, Ute Mahler und Werner Mahler/OSTKREUZ

Layout: MXM Design GmbH Berlin-Brandenburg

Auflage: 3.600 Stück
Zuschriften und Anregungen richten Sie bitte an die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG.

HELLE STUNDE MIT KULTUR



Wann waren Sie zuletzt auf dem Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel? Oder waren Sie überhaupt schon mal da? Nichts wie hin, können wir nur sagen. Denn da gibt's jetzt auch Kultur. Jeden Mittwoch zwischen elf und zwölf Uhr: lachen, mitwippen oder einfach nur gucken und staunen. Und dann vielleicht noch was bei den regionalen Händlern einkaufen. Ein starker Wochenmarkt ist ein unterhaltsamer Treffpunkt und ein wichtiger Schritt für BRAND.VIER.

Die Helle Stunde mit Kultur startete am 14. Juli – auf den Tag genau mit der ersten Ausgabe von Guten Morgen Eberswalde vor 14 Jahren. Die Kulturreihe in der Innenstadt hatte bis zu dem Tag schon 730 mal eingeladen. Wir sind gespannt, auf wie viele Ausgaben es die Helle Stunde schafft. Erstmal ist sie bis Ende September geplant. Wir hoffen natürlich sehr, dass es danach weitergeht. Foto: Florian Heilmann/Stadt Eberswalde

Helle Stunde
mit Kultur

ALLES ABGEARBEITET.



NUN WOLLEN WIR WISSEN, WIE'S GEFÄLLT.

Bald flattert die nächste Mitgliederumfrage in Ihren Briefkasten.

Wir freuen uns über ehrliche Antworten.

Zwei Jahre ist es schon wieder her, dass Sie uns mit sehr vielen ausgefüllten Fragebögen gezeigt haben, wie sehr Ihnen die 1893 am Herzen liegt. Aus den Ergebnissen der Umfrage hatten wir einen Maßnahmenkatalog erstellt und Sie haben bestimmt an verschiedenen Stellen beobachtet, dass wir schon vieles abgearbeitet haben.

Am auffälligsten sind sicher die gereinigten Fassaden, die uns nun auch in Finow anstrahlen. In Westend sind wir gerade mittendrin, damit es auch dort wieder leuchtet. Viele Fahrrad-Boxen, Fahrrad-Schienen, Einbruchs-Schienen, Rollator-Boxen, Müllstands-Podeste, Handläufe, Bänke und Lichter haben wir auf Ihren Wunsch installiert und sind auch immer noch dabei.

Fotos: die 1893



Und nun interessiert uns sehr, wie's Ihnen gefällt bei der 1893. Und natürlich auch, was Sie sich für die Zukunft wünschen. Zwischen Mitte August und Mitte September erhalten Sie Ihre Umfrage per Post. Sie haben dann bis zum November Zeit für Ihre Antworten. Im September und Oktober erinnern wir Sie noch zweimal. Wir wollen ja möglichst viele Reaktionen von Ihnen, damit wir weiter daran arbeiten können, Ihr Wohnumfeld so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ach übrigens: Die Umfrage ist natürlich anonym. Anhand einer bestimmten Ziffernfolge können wir erkennen, aus welcher Straße und welchem Aufgang die Antworten kommen. Das ist auch wichtig. Nur so wissen wir, wo das Problem besteht, das Sie im Fragebogen ansprechen. Von welchem Mitglied die Antwort stammt, können wir natürlich nicht erkennen. ■

Wir freuen uns auf Ihre Antworten.



Danke Gisela, für diese erfolgreiche Vertreterwahl!

Viele Bewerbungen erreichten uns in dem Moment, als sich Gisela in den Wahlkampf einschaltete. Mit einem freundlichen Zwinkern machte sie klar, dass wir noch Kandidatinnen und Kandidaten brauchen, damit unsere Vertreterwahl auch wirklich eine Wahl bietet. Das hat geklappt. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, an alle Wählerinnen und Wähler und natürlich an Gisela.

Nun ist die Vertreterwahl **2021** abgeschlossen. Auch die Auslegungs- und Einspruchsfristen sind abgelaufen. Die Wahl ist also offiziell durch. Unsere Hoffnung, dass wir unsere langjährigen Vertreterinnen und Vertreter etwas entlasten können und die Verantwortung auch an andere Mitglieder abgeben können, hat sich erfüllt.

50 Von den **50** gewählten Vertreterinnen und Vertretern sind **28** neue Gesichter in der Vertreterversammlung. **22** wurden wiedergewählt. Insgesamt besteht unsere Vertreterversammlung nun aus **26** Frauen und **24** Männern.

Der Altersdurchschnitt liegt bei **63** Jahren. Der jüngste Vertreter ist **29** Jahre alt. Die jüngste Vertreterin ist **34** Jahre alt. Die älteste Vertreterin ist **79** Jahre alt. Der älteste Vertreter ist **86** Jahre alt.



Natürlich stellen wir Ihnen alle Vertreterinnen und Vertreter in den nächsten Wochen vor. Zuvor brauchen wir jedoch deren Einverständnis, dass wir ihre Kontaktdaten 1893-intern veröffentlichen dürfen. Dazu wird es bald eine Veranstaltung geben. ■

Die Vertreterinnen und Vertreter in den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter	wiedergewählt/ neu gewählt	Anzahl Frauen/Männer	Altersdurchschnitt der Vertreterinnen und Vertreter
Finow	13	7/6	9/4	62,8
Brandenburgisches Viertel	17	6/11	8/9	62,6
Westend	10	4/6	5/5	58,4
Stadtmitte	10	5/5	3/7	67,6



DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB

3 Fragen an die Erdmännchen



1 Warum steht ihr eigentlich so oft auf den Hinterbeinen?

Weil wir so am besten sehen können, wenn uns jemand zu nahe kommt. Greifvögel zum Beispiel oder Schlangen und Schakale. Die fressen uns nämlich sehr gern. Deshalb halten wir Wache. Wer nicht Wache hält, sucht Futter oder kümmert sich um die Kleinen. Und die spielen den ganzen Tag.



Hast du auch eine Frage an die Erdmännchen? Dann schick' Sian's Erdmännchen-Telefon. Wir sammeln eure Fragen und beantworten sie in einem der nächsten 1893-Geflüster. Fotos: Thomas Matena



2 Warum buddelt ihr so gerne?

Beim Buddeln finden wir leckere Insekten, Larven und andere kleine Tiere. Wir buddeln aber auch, wenn wir unsere Wohnung verschönern. Wir leben nämlich unter der Erde in einem riesigen Bau mit vielen Schlafkammern. Die teilen wir uns mit anderen Erdmännchen und kuscheln uns nachts zusammen.

3 Gibt's bei euch nur Jungs?

Das fragst du bestimmt, weil wir Erdmännchen heißen. Bei uns gibt's aber nicht nur Männchen, sondern auch Weibchen. Die Mädchen sind bei uns sogar die Bestimmerinnen. Sie heißen aber auch Erdmännchen.

Komisch, oder?

Ganz einfach, aber super lustig: Raketen pusten



Für eine Pusterakete brauchst du:

- Tonpapier, Strohhalm und Krepppapier
- Lineal, Schere, Bleistift, Klebstoff, Klebestreifen
- wenn du magst: Stifte, bunte Klebestreifen oder Stanzformen zum Verzieren

Aus dem Tonpapier schneidest du ein kleines Dreieck und zwei Streifen. Sie sind drei Zentimeter breit. Einer ist 13, der andere acht Zentimeter lang. Das Dreieck klebst du als Spitze an den längeren Streifen. Jetzt kannst du deine Rakete schon verzieren.

Den kürzeren Streifenwickelst du locker um den Strohhalm und klebst ihn mit Klebestreifen zusammen. Aus dem Krepppapier schneidest du lange schmale Streifen und klebst sie hinten an die Rakete. Das ist deine Abschussrampe.



Viel Spaß!

Fotos: die 1893, Grafik: Vidoslava - stock.adobe.com

Gucken Sie sich mal an, was inzwischen alles passiert in der WERFT und in der Galerie.



GENOSSENSCHAFTSLEBEN 2021



Nordic Walking

... geht in die nächste Runde. Zusammen mit dem Sporttherapeuten Rico Michalak können Sie sich auf einen etwa einstündigen Marsch durch den Wald zum Schwärzeseen freuen.

Treffpunkt: Genossenschaftshaus in der Ringstraße 183
Die Teilnahme ist kostenfrei!

TERMINE 2021:

jeden 2. Montag im Monat:
11.30 Uhr

13. September 2021
11. Oktober 2021
8. November 2021

jeden 2. Samstag im Monat:
10.00 Uhr

11. September 2021
9. Oktober 2021
13. November 2021

Kunst und Kultur im Viertel

Monalisen der Vorstädte

von Ute Mahler und Werner Mahler



oben:
Birna, Reykjavik,
links:
Adda, Reykjavik,
aus der Serie
Monalisen der
Vorstädte,
2009-2011
© Ute Mahler und
Werner Mahler/
OSTKREUZ

Galerie FENSTER

im Brandenburgischen Viertel
Prignitzer Straße 50 | 16227 Eberswalde

Noch bis zum 7. Oktober 2021

Ausstellung Monalisen der Vorstädte von Ute Mahler und Werner Mahler

Die Galerie ist immer donnerstags von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Oder melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin an: post@mescal.de

Immer aktuelle Infos zu Veranstaltungen in der Galerie gibt's bei facebook.com/galeriefenster oder im Kultur-Newsletter von Udo Muszynski. Den können Sie mit einer E-Mail an post@mescal.de abonnieren.

RUFEN SIE UNS AN. SCHREIBEN SIE UNS. WIR WISSEN WEITER.

Die ersten, die Sie am Telefon unter
03334 304-0 begrüßen, sind
Heike Pagenkopf oder Manuela Demmel.



Sie wissen auch, wer bei **Problemen mit der Heizung, bei einem Wasser- oder Brand- schaden** weiterhelfen kann.

Wenn das Genossenschafts- haus geschlossen ist, gibt's Hilfe unter dieser **Havarie-Nummer:**
03334 304-141



Für Ihre Kleinen
gibt's den Erdmännchen Club
– das Genossenschaftsleben für Kids.
Wir treffen uns zurzeit bei facebook
und Whatsapp. Weitere Infos
gibt's bei facebook:
@erdmaennchenclub
0173 7157925

Sie erreichen uns natürlich
auch bei facebook und
instagram unter die_1893.
Hier erfahren Sie immer als Erstes,
was bei uns so los ist.



HILFE UND SICHERHEIT

Ivonne Führlich
ist für Sie da, wenn Sie
sich einsam fühlen
oder Hilfe brauchen.

03334 304-237

@ ivonne.fuehrlich@1893-wohnen.de

Die Rundendreher laufen Streife und
sorgen für Ordnung und Sicherheit in
unseren Quartieren.



Aus Schlüssel wird KIWI

In den sanierten BRAND.VIER-Häusern starten wir mit dem digitalen Schließsystem KIWI. In der Havellandstraße gibt es schon erste Versuche. Für die Haustür und für den Gemeinschaftsraum haben die Bewohnerinnen und Bewohner einen Transponder – den KIWI – den Sie vor die Klinke halten. Wenn sie die Berechtigung für den Raum haben, öffnet sich die Tür. Jeden KIWI programmieren wir individuell. Falls ein KIWI verloren geht, können wir ihn sperren und müssen kein Schloss austauschen.



Janice Fischer
kümmert sich um's
Genossenschaftsleben.
Also um alles, was unser
Miteinander in der 1893
noch besser macht.

03334 304-17

@ janice.fischer@1893-wohnen.de

UNSER TEAM WOHNEN



Ilona Kramm
03334 304-239
ist Ihre Kundenbe-
treuerin für das
Leibnizviertel,
Nordend und
Westend



Marius Köster
03334 304-233
ist Ihr Kunden-
betreuer für die
Innenstadt, Finow
und das Branden-
burgische Viertel



Julia Georgi
03334 304-29
ist Ihre Kunden-
betreuerin für das
Brandenburgische
Viertel



HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM LOFT

Hier begrüßen wir Mitglieder, Freundinnen und Partner oder treffen uns zum mobilen Arbeiten. Hier laufen auch alle Telefonräte zusammen. Wenn Sie unsere Willkommens-Nummer 304-0 anrufen, landen Sie jetzt immer im LOFT.

